

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

### **#regionalstark: Präventionsprojekt zur Suchtvermeidung bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich abgeschlossen**

Radebeul/Dresden, 25.04.2024 – Kinder, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte setzten sich in den letzten zweieinhalb Jahren an den fünf Kinderarche-Standorten: Reichenbach, Lichtenstein, Lichtenberg, Burgstädt und Kamenz intensiv mit dem Thema Sucht auseinander. Der Verband der Ersatzkassen (vdek) unterstützte das Präventionsprojekt „Unabhängig: Stark und selbstbewusst ins Leben“ im Rahmen der Initiative ‚Gesunde Lebenswelten‘ mit einer Förderungshöhe von rund 260.000 Euro. „Mit speziellen Fachmaterialien sorgen wir außerdem dafür, dass das Thema nachhaltig in den Einrichtungen seine Bedeutung behält. Denn uns ist wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen auch nach unserer Projektförderung weiterhin für dieses bedeutende Thema sensibilisiert werden“, so Silke Heinke, Leiterin der vdek-Landesvertretung Sachsen.

Die inhaltlichen Impulse gaben die externen Referent:innen, während die Multiplikatoren:innen und pädagogischen Fachkräfte vor Ort für den Transfer ins Team und in den pädagogischen Alltag sorgten. Insgesamt vier Referent:innen- bzw. Multiplikator:innentreffen fanden statt, um Wissen zu vermitteln und sich auszutauschen. Dabei wurde deutlich, dass neben stoffgebundenen Süchten auch der Komplex „Medienpädagogik“ bzw. „Prävention von Mediensucht“ in allen Einrichtungen ein aktuelles und zentrales Thema ist. An den Bedarfen ausgerichtet wurde kurzerhand dieser Schwerpunkt mit in das Projekt aufgenommen.

„Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in allen unseren Einrichtungen zu stärken und zu schützen“, betont Kinderarche-Vorstand Matthias Lang. „Wir haben deshalb gemeinsam einen trägereinheitlichen Fachstandard zur Suchtprävention entwickelt, der die Ergebnisse des Projekts nachhaltig und für alle jungen Menschen in unserer Obhut verstetigt.“

Die Kinderarche Sachsen und der vdek schauten bei der auf Spendenbasis finanzierten Abschlussveranstaltung am 24.04.2024 im Dunkelrestaurant „Sinneswandel“ in Dresden auf die gemeinsamen zweieinhalb Jahre zurück und reflektierten dabei Erfolge sowie Herausforderungen im Projekt. Die Idee der Abschlussveranstaltung (Konzentration auf die eigenen Sinne – ohne Ablenkung) entstand gemeinsam mit den Multiplikator:innen, aufbauend auf den gewonnenen positiven Erfahrungen aus der 5-tägigen erlebnispädagogischen Fahrt in den Harz im Sommer 2023.

„Ich habe hier viel für mein Leben gelernt“, sagt zum Beispiel der 16-jährige Niklas aus Lichtenberg im Rückblick auf das Projekt. „Wir haben viel über Alkohol, Zigaretten und andere Drogen erfahren, und ich bin jetzt viel vorsichtiger, weil ich mehr weiß.“ Sein klares Fazit: „Drogen sind Scheiße und sinnlos.“ Lisa und Nils aus seiner Wohngruppe stimmen ihm zu und glauben auch, sie sind jetzt besser vor Süchten geschützt. Denn einerseits wissen sie jetzt mehr, wie Drogen funktionieren und welche Schäden sie verursachen können, andererseits hat das Projekt ihr Selbstbewusstsein und ihre Widerstandskraft gestärkt.

Das Projekt „Unabhängig: Stark und selbstbewusst ins Leben“ wurde vom 01.11.2021 bis 30.04.2024 durchgeführt. Teilgenommen haben insgesamt 45 Jugendliche aus fünf Kinderarche-Wohngruppen.

### **Hintergrund:**

Mit dem Inkrafttreten des Präventionsgesetzes im Jahr 2015 sollen sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen vermindert werden. Im Rahmen dieses Gesetzes sind die Krankenkassen dazu aufgefordert, gezielt und qualitätsgesichert die Gesundheit von Personen mit speziellem Präventionsbedarf zu fördern. Dies geschieht insbesondere in sogenannten Lebenswelten, wobei ein besonderes Augenmerk auf vulnerablen Gruppen liegt. Unter der Initiative „Gesunde Lebenswelten“ setzt sich der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Namen und Auftrag der Ersatzkassen dafür ein, Menschen mit einem besonderen Präventions- und Gesundheitsförderungsbedarf in den Fokus der gemeinsamen Aktivitäten zu rücken und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen als Selbstverständnis zu entwickeln bzw. zu stärken.

### **Kontakt:**

Birgit Andert  
Öffentlichkeitsarbeit  
Kinderarche Sachsen e.V.  
Telefon: 0351 / 83 72 340  
E-Mail: [b.andert@kinderarche-sachsen.de](mailto:b.andert@kinderarche-sachsen.de)

Dr. Claudia Beutmann  
Referatsleiterin Politik und Kommunikation  
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Landesvertretung Sachsen  
Tel.: 0351 / 876 55 37  
E-Mail: [claudia.beutmann@vdek.com](mailto:claudia.beutmann@vdek.com)